

Karlstein, 23.01.2009

## **Schulautonome Reihungskriterien**

**Alle BewerberInnen** für eine Ausbildungsrichtung werden auf Grund des vorgelegten Semesterzeugnisses (8. Schulstufe) nach Leistungsgruppen und Punkten gereiht. Für die Ermittlung der Punkte werden die Noten in den Gegenständen *Deutsch*, *Englisch* und *Mathematik* nach folgendem Verfahren herangezogen.

Die jeweilige Note wird mit einem „Leistungsgruppenfaktor“ (AHS=1, I.Lg. =1, II.Lg. =4, III. Lg. = 16) multipliziert und anschließend die Summe gebildet. Die beste Reihung hat, wer die wenigsten Punkte erreicht.

Beispiel: D 3/I.Lg , E 2/II.Lg , M 1/II.Lg. Punkte =  $3 \times 1 + 2 \times 4 + 1 \times 4 \Rightarrow 15$  Punkte. Haben mehrere KandidatInnen die gleiche Punktezahl, so wird auf Grund der Leistungsgruppen gereiht. Grundsätzlich gilt: Lg I vor Lg II und Lg III, Lg II vor Lg III.

Besuchen bereits Geschwister die Schule, so wird der/die Aufnahmswerber/in an die vorderste Stelle jener KandidatInnen gereiht, die die gleiche Reihungspunktezahl haben.

Absolventen einer Polytechnischen Schule werden in der Reihung so behandelt, wie wenn sie die 4. Klasse Hauptschule besucht hätten.

Strebt ein/e Aufnahmswerber/in die Aufnahme in die Höhere Lehranstalt an und kann die Aufnahmeprüfung nicht positiv abschließen, so wird die Prüfungsarbeit (auf Wunsch der Erziehungsberechtigten) auf Fachschulniveau untersucht. Ist dieses gegeben, so wird der/die Kandidat/in bei den Fachschulbewerbungen eingereiht. Eine Aufnahme in die Fachschule kann aber erst dann erfolgen, wenn alle FachschulbewerberInnen (die die Aufnahmebedingungen erfüllen) aufgenommen wurden und Restplätze vorhanden sind!

Legt ein/e Schüler/in die Aufnahmeprüfung an einem anderen Schulstandort ab, so wird er/sie in der Reihungsliste entsprechend dem vorgelegten Zeugnis eingereiht. Eine Aufnahme kann jedoch erst erfolgen, wenn alle InteressentInnen für die betreffende Abteilung aufgenommen wurden. Ausnahmeregelungen für SchülerInnen mit extrem langen Anreisewegen (z.B.: Vorarlberg) können nach Rücksprache mit der Direktion von dieser genehmigt werden.

Hofrat Dipl.-Ing. Ingo Faseth, Direktor e.h.